

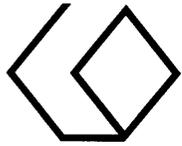
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
FREIBURG



(Brett-) Spiele im Deutschunterricht



Spielerische Umsetzung von
grammatischen Themen im Unterricht



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
FREIBURG

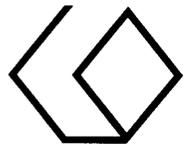


Spiele im Fremdsprachunterricht - Warum?



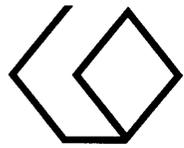
Gründe:

- Spiele sind ein wirkungsvolles Mittel im Fremdsprachunterricht (weil Spielform oft bekannt)
- sie machen Spaß = Motivation
- eher langweilige, weil theoretische Sprachübungen werden in ein Spiel umgewandelt
- Grammatikregeln werden zu Spielregeln
- grammatische Strukturen werden im Spiel wiederholt und dadurch automatisiert
- Sprechzeit der SchülerInnen erhöht sich
- weniger Dominanz der Lehrkräfte



Einsetzen der Spiele:

- Wiederholung von Strukturen im Spiel
- freies, selbständiges Sprechen als Notwendigkeit eines Spiels
- „*Inhalt vor Form*“ – im Spiel wird die Aufmerksamkeit vom der Form auf den Inhalt gelenkt = sprachanregend
- früher Einsatz von Spiele bringt frühe *Anwendung* der Sprache
- besonders in angespannten Situationen bringt ein Entspannung – steigert das Zusammengehörigkeitsgefühl der Klasse (lernpsychologischer Vorteil)

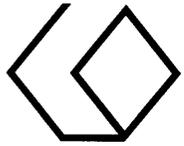


Kriterien zur Auswahl von Spielen:

1. Lernziel und die zu erwerbende Fertigkeiten beachten
2. Lernspiel soll zum Unterrichtsablauf passen
3. Spiel soll zum Niveau der SchülerInnen passen
4. Komplexität des Spiels in Bezug auf Zeit / Herstellung und Verständnis beachten
5. Affektive Vorzüge eines Spiels beachten (d.h. gewinnen hängt nicht nur von der Sprachkompetenz, sondern auch von der Gedächtnisleistung und dem Zufall ab; wichtig für schwächere SchülerInnen)
6. Zeitlicher Rahmen eines Spiel muss beachtet werden - besonders beim ersten Spielen

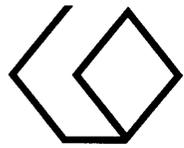
Themen der Spiele:

- Artikel in versch. Fällen
- Aufbau der Syntax im Deutschen
- Nebensatzkonstruktionen mit *weil* und *dass*
- Konjugation von Verben – Zeiten
- Satzergänzungen – eigene Produktion
- Groß- und Kleinschreibung
- Textkompetenz:
 - Textverständnis und Wiedergabe (Beisp.: Erzählung/Märchen)
 - Authentische Anlässe im Unterricht – Sachtexte/Bericht (Beisp.: Versuche im Unterricht)



Spielideen für den Workshop:

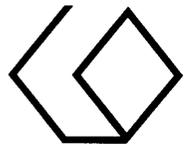
1. „Höllenspiel“
→ Artikel im Nom./Gen./Akk./Dativ
2. „der, die, das“
→ Artikel- und Syntaxspiel
3. Lied: „Gemein“
→ Nebensätze mit Konjunktion „dass“
4. Lied: „Ganz egal“
→ Nebensätze mit Konjunktion „weil“



5. „Roter Faden“ / 3 Rätsel zum Buch
→ Textkompetenz
6. „Glücksrad“
→ Konjugation von Verben (Präs./Perf./Prät.)
7. „Olympische Spiele“
→ Konjugation von Verben / Satzergänzungen
8. „Treppengedichte“
→ Groß- u. Kleinschreibung
9. „3 Versuche im Unterricht“
→ Sachtexte



*Viel Spaß
beim
Ausprobieren*



LITERATUR:

Hueber-Verlag: http://www.hueber.de/seite/downloads_spiele_daf

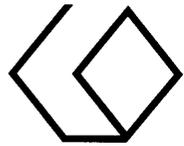
Kniffka, Gabriele / Siebert-Ott, Gesa (2012): Deutsch als Zweitsprache. Lehren und Lernen. 3. Aufl..UTB. Stuttgart.

Pfau, Anita/ Schmid, Ann (2001): 22 Brettspiele, Deutsch als Fremdsprache. Klett. Stuttgart.

Röber-Siekmeyer, Christa (1999): Ein anderer Weg zur Groß- und Kleinschreibung. Klett. Leipzig.

(vergriffen – siehe: www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/fakultaet1/ew/ew1/Personen/roeber/publikationen/eigene/Ein_anderer_Weg_zur_Gross-_und_Kleinschreibung.pdf)

Röber, Christa / Fuchs, Mechthild (2008): Piraten-Ratten Lieder zum weiterführenden Schriffterwerb. PH Freiburg.



Röber, Christa / Fuchs, Mechthild (2006): Quasselliese.
Lieder zum Schriffterwerb. PH Freiburg.

Röber, Christa / Fuchs, Mechthild (2005): Wo ist der Floh?
Lieder zum Spracherwerb in Kindergarten und
Grundschule. PH Freiburg.

Schweckendiek, Jürgen (2001): Spiele und Spielerisches.
In: Fremdsprache Deutsch Heft 25/2001 – Spielen –
Denken – Handeln. S. 9-19.

Siebert-Ott, Gesa / Kniffka, Gabriele (2009): Meine
Freunde und ich. Arbeitsbuch für Kinder: Deutsch als
Zweitsprache für Kinder. Langenscheidt